

# Victor Buchholz · Älteste Fleischerwäsche-Fabrik

Hannover-Linden · Limmerstraße 61



Victor Buchholz

Die altbekannte Fleischerwäsche-Fabrik Victor Buchholz kann in diesem Jahre auf ein 70jähriges Bestehen zurückblicken. Der Grundstock zu dem heutigen Unternehmen wurde von dem Kaufmann Victor Buchholz in einem kleinen Geschäft, Nikolaistr. 2, gelegt. In seinen Anfangsjahren besuchte er zunächst die stadthannoversche Kundschaft, dehnte aber bald seine Tätigkeit auf die Provinz Hannover aus. Schon nach den ersten drei Jahren mußte er seine Fabrikationsräume erweitern und auch in den folgenden Jahren mehrfach verlegen, da der ständig steigende Umsatz eine Vergrößerung des Betriebes erforderlich machte.

Bereits am 1. April 1906 setzte sich Victor Buchholz zur Ruhe und gab das Geschäft an den Kaufmann Heinrich Höhne ab, der es im Jahre 1908 nach der Artilleriestr. 28 verlegte. Unter seiner Regie entfaltete sich die Firma zu der

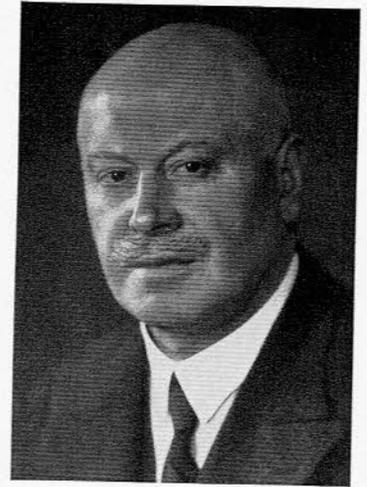
führenden Fleischerwäsche-Fabrik Deutschlands. Seine gründlichen Kenntnisse in der Herstellung von Webwaren ermöglichten es ihm, sämtliche Spezialgewebe für Fleischerberufskleidung nach eigenen Angaben weben und ausrüsten zu lassen. Als Hannover in der Nacht vom 8. auf 9. Oktober 1943 seinen schwersten Luftangriff erlebte, brannte auch das Geschäftshaus der Firma vollständig aus. In Hannover-Linden, Limmerstr. 61, wurde es unter den kriegsbedingten Verhältnissen in bescheidenem Umfange bis zur vollständigen Ausplünderung im April 1945 weitergeführt.

In den gleichen Räumen baute Hans Höhne nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft im Jahre 1948 wieder auf.

Wenn auch anfangs — kurz nach der Umstellung der Währung auf DM — die Beschaffung der Spezialgewebe für die Fabrikation von Fleischerwäsche auf viele Schwierigkeiten stieß, gelang es doch nach und nach die Verbindung mit den früheren



Hans Höhne



Heinrich Höhne

Lieferanten wieder aufzunehmen und die Webereien zur Anfertigung der benötigten Gewebequalitäten zu interessieren. Schon 1949 konnte der Fleischerkundschaft eine vollständige Kollektion in Berufswäsche vorgelegt und die Reisetätigkeit innerhalb der Bundesrepublik durch die Vertreter aufgenommen werden.

Das vom Gründer der Firma angestrebte Ziel, Fleischerwäsche in nur hochwertigen, strapazierfähigen Qualitäten bei tadelloser Paßform herzustellen, ist auch heute oberstes Gesetz der Geschäftsleitung und das Bestreben eines langjährigen Mitarbeiterstammes, den guten Ruf der „Buchholz-Wäsche“ durch sorgfältige und saubere Fertigung weiterhin zu festigen.

Deshalb bleibt das Ziel des Hauses immer unverändert:

Vom Besten das Beste!